



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 28.04.2011 stattgefundene 7. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger
Vizebgm. Paul Rüscher
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec
GV Kurt Heim MSc
GV Hubert Heim
GV Werner Albrich
GV Alexander Beer
GV Anton Rüscher

Entschuldigt: GV Werner Moosbrugger

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.02.2011;
3. Berichte
Gemeindevorstand
Bürgermeister
4. Beschlussfassung zu einem Antrag auf Umwidmung der GST-NR 759/5 KG Schnepfau (Hirschau) von Baufläche-Wohngebiet in Baufläche-Mischgebiet.
5. Beschlussfassung zu einem Antrag auf Umwidmung der GST-NR 2207/2 KG Schnepfau von landwirtschaftlicher Freifläche in Baufläche-Wohngebiet.
6. Beschlussfassung zu einem Antrag, dass die Liegenschaft samt Haus in EZ 24, GB Schnepfau, sowohl für Hauptwohnsitzzwecke als auch für Ferienwohnzwecke verwendet werden kann.
7. Begradigung der Grundstücksgrenzen zwischen der Gemeindefraße und den Anrainern im Bereich Hirschau-Unterdorf – Diskussion.
8. Stellungnahme zu folgenden Gesetzesbeschlüssen:
 - a) Gesetz über die Berücksichtigung der eingetragenen Partnerschaft;
 - b) Änderung des Raumplanungsgesetzes;
 - c) Änderung der Spitalsgesetzes;
 - d) Änderung des Baugesetzes;
9. Stellungnahme zur Resolution „Österreich – Raus aus EURATOM“
10. Allfälliges

zu 1. Eröffnung

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt, einen weiteren Tagesordnungspunkt unter 9 - *Stellungnahme zur Resolution „Österreich – Raus aus EURATOM* aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 2 .Protokoll vom 10.02.2011

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 10.02.2011 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt. Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt

zu 3. Berichte

a) Gemeindevorstand

Die Protokolle der Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 10.02.2011 und vom 14.04.2011 werden zur Kenntnis gebracht.

b) Bürgermeister:

- * 10.02.2011 – Versammlung mit den Obleuten der Vereine – Terminplanungen;
- * 11.02.2011 – Sitzung Spitalsverband Au;
- * 11.03.2011 – Rotes Kreuz Au – Versammlung;
- * 22.02.2011 – Kommissionelle Überprüfung des Gefahrenzonenplanes von Schnepfau;
- * 10.03.2011 – Jahreshauptversammlung Fischereiverein;
- * 18.03.2011 – Witus – Stammtisch Reuthe,
- * 22.03.2011 – Versammlung Sennerei Schnepfau – Übernahme durch Fa. Rupp;
- * 24.03.2011 – Bürgermeisterversammlung in Buch;
- * 28.03.2011 – Jahreshauptversammlung Käsestraße
- * 31.03.2011 – Witus – Versammlung in Mellau;
- * 11.04.2011 – Versammlung Poly Bezau;
- * 14.04.2011 – Stand Bregenzerwald – Versammlung;
- * Bundesluftreinhaltengesetz;
- * Beer Florian – Gewerbe ruhend;
- * Berichte aus der Regionalplanungsgemeinschaft;
- * Dorfreinigung – Dank an Lehrer und Schüler;
- * Dank an Schranz Erna für das „Weidenhaus“ bei der Schule,
- * Besprechung über ein Fahrverbot auf der Gemeindestraße Hag (Abzweigung Wasserwerk) bis Rimsen;
- * Für eine Leinwand und einen Beamer für den Gemeindesaal sollen Angebote eingeholt werden;
- * Die Ausschreibungen der Arbeiten für den Hochwasserschutz bei der L 28 und dem Mittelweg sind durchgeführt. Der Baubeginn ist im Juli geplant.
- * Integralprojekt: Finanzielle Zusagen sind vorhanden, die kommissionelle findet am 18. Mai 2011 statt.

zu 4. Beschlussfassung Umwidmung GST NR 759/5

Natter Michael, 6882 Schnepfau, Hirschau Nr. 13, hat einen Antrag auf die Umwidmung der GST NR 759/5 von „Baufläche Wohngebiet“ in „Baufläche-Mischgebiet“ eingebracht. Er beabsichtigt, ein Betriebsgebäude auf dem Grundstück zu errichten. Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung wird einstimmig beschlossen, die GST NR 759/5 von „Baufläche Wohngebiet“ in „Baufläche-Mischgebiet“ umzuwidmen.

zu 5. Beschlussfassung Umwidmung GST NR 2207/2

Schranz Erika, 6882 Schnepfau, 19, hat einen Antrag auf die Umwidmung der GST NR 2207/2 von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet in „Baufläche Wohngebiet“ eingebracht. Ihr Enkel beabsichtigt, ein Einfamilienhaus auf diesem Grundstück zu errichten. Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung wird einstimmig beschlossen, die GST NR 2207/2 von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet in „Baufläche Wohngebiet umzuwidmen

zu 6. Beschlussfassung Verwendung zu Liegenschaft samt Haus in der EZL 24, GB Schnepfau

RA Dr. Schelling, Dornbirn hat im Auftrag von Daniela Egender-Kotterer folgende Anträge bei der Gemeinde Schnepfau eingebracht:

1)

dass für die EZ 24 GB Schnepfau gemäß § 16 (1) Abs 1 VBG RPG eine Widmung beschlossen wird, dass diese Liegenschaft samt Haus sowohl für Hauptwohnsitzzwecke als auch für Ferienwohnzwecke verwendet werden kann.

2)

in evento, dass gemäß § 16 Abs. 4 VBG RPG, aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen für die EZL 24 GB Schnepfau die Möglichkeit zur Verwendung des Hauses als Ferienwohnung beschlossen wird.

Die Gemeindevertretung hat nach einer regen Diskussion beschlossen, bezüglich Widmungen für Ferienwohnungen eine generelle Grundlagenforschung über allfällige Auswirkungen dieser Widmungen auf die weitere Entwicklung unserer Gemeinde durch Sachverständige erarbeiten zu lassen.

Bis dahin wird der oben erwähnte Antrag vertagt.

zu 7. Begradigung der Grundstücksgrenzen zwischen der Gemeindestraße und den Anrainern im Bereich Hirschau-Unterdorf – Diskussion.

Ein Antrag auf Begradigung der Grundstücksgrenzen zwischen Gemeindestraße und eines Anrainergrundstückes in Hirschau Unterdorf wurde beim Gemeindeamt eingebracht.

Bürgermeister Ing. Moosbrugger Josef und GV Albrich Werner werden in den nächsten Tagen diese Strecke begehen. (Vorhandensein von Leitungen usw.) Danach soll mit den betreffenden Anrainern über mögliche Grundstücks- bzw. Grenzbegradigungen gesprochen werden.

zu 8. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen

Zu den Landtagsbeschlüssen

- a) Gesetz über die Berücksichtigung der eingetragenen Partnerschaft;
- b) Änderung des Raumplanungsgesetzes;
- c) Änderung der Spitalsgesetzes;
- d) Änderung des Baugesetzes;

wird keine Volksabstimmung verlangt

zu 9. „Österreich – Raus aus EURATOM“

Es wird beschlossen, dass die Gemeindevertretung keine Resolution „Österreich – Raus aus EURATOM“ einbringen wird. Auf das kürzlich stattgefundene Volksbegehren wird verwiesen.

zu 10. Allfälliges

Aufgrund der frühen Schneeschmelze hat es Anfragen bezüglich einer früheren Öffnungszeit vor dem 1. Mai des Radweges Schnepfau – Au gegeben.

Seitens der Gemeinde Schnepfau wird klargestellt, dass die Radwegöffnung nach dem Winter jeweils erst am 1. Mai erfolgen kann. Auf bestehende Verträge und Vereinbarungen wird verwiesen.

Ende Sitzung: 21:45 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger